

horyzon

JAHRESBERICHT 2013

Bilanz per 31. Dezember **2013** **2012**

Aktiven		
Flüssige Mittel	696'746.82	261'066.13
Forderungen	80'918.25	470'484.90
Anlagevermögen	8'461.10	11'022.80
Total Aktiven	786'126.17	742'573.83
Passiven		
Kurzfristiges Fremdkapital	43'988.01	59'706.81
Langfristiges Fremdkapital	3'400.00	3'400.00
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)	585'233.57	530'767.38
Organisationskapital	153'504.59	148'699.64
Total Passiven	786'126.17	742'573.83

Betriebsrechnung **2013** **2012**

Spenden ohne Zweckbestimmung	233'830.49	232'664.80
Spenden mit Zweckbestimmung	403'486.73	525'761.59
Beiträge der öffentlichen Hand	749'500.00	995'187.00*
Übrige Erträge	1'685.95	1'408.85
Total Erträge	1'388'503.17	1'755'022.24

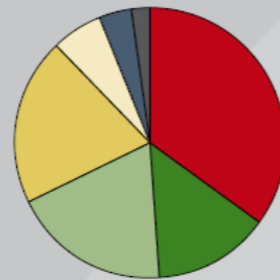
Projektaufwand	1'179'366.65	1'109'800.05
Aufwand Cevi Schweiz	24'861.60	22'570.50
Sensibilisierung	24'899.80	31'870.60
Marketing	30'856.60	54'604.10
Fundraising	30'674.82	36'645.92
Administrativer Aufwand	43'377.51	40'405.66
Total Aufwand für die Leistungserbringung	1'334'036.98	1'295'896.83

Betriebsergebnis	54'466.19	459'125.41*
Finanzergebnis	4'804.95	5'895.05
Ergebnis vor Fondsveränderungen	59'271.14	465'020.46
Fondsergebnis zweckgebundene Fonds	-54'466.19	-458'468.87*

Jahresergebnis **4'804.95** **6'551.59**

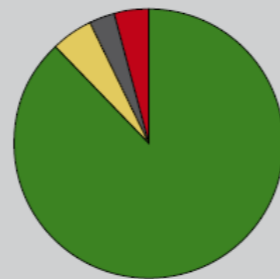
* Inklusive Dreijahresbeitrag über CHF 400'000.- aus dem Lotteriefonds des Kantons Zürich (wurde dem Projektfonds zugewiesen).

Herkunft der Erträge



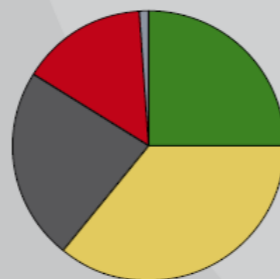
- 35% Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit
- 14% Private Spenden
- 19% Kantone und Städte
- 20% Kirchgemeinden und Brot für alle
- 6% Stiftungen
- 4% Zweistunden-Läufe
- 2% übrige Erträge

Verwendung der Erträge



- 88% Projekte Ausland
- 5% Marketing und Fundraising
- 3% Administrativer Aufwand
- 4% Sensibilisierung Inland/Cevi

Projektaufwand nach Ländern



- 25% YWCA Bangladesch
- 36% YMCA Kolumbien
- 23% YMCA/YWCA Palästina
- 15% World YWCA
- 1% YMCA Armenien & Balkan

Impressum

Erscheint vierteljährlich, Abo/Gönnerbeitrag CHF 25.- /Jahr
 Auflage 4000 Ex. / Ausgabe 2/14
 Redaktion: Bruno Essig, Irène Hofstetter, Werner Stahl
 Gestaltung & Konzept: www.augenweide.so
 Übersetzung D-F: Göldi Übersetzungen
 Fotos: Horyzon
 Druck: Ruch Druck, Ittigen BE
 auf FSC-Papier



Die Jahresrechnung 2013 ist von der Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG geprüft worden. Der Revisionsbericht sowie die ausführliche Jahresrechnung können bei Horyzon bezogen oder von www.horyzon.ch heruntergeladen werden.





Resultate 2013

In den Horyzon-Programmen lernen Jugendliche fürs Leben

Horyzon konzentriert seine Arbeit thematisch auf den Bereich Bildung im Sinn einer ausser-schulischen Vermittlung von Wissen, Kompetenzen und Fertigkeiten. Damit die jungen Menschen ihr Leben nachhaltig gestalten können, unterstützt Horyzon sie durch seine Programme mit drei Arbeitsschwerpunkten. In diesem Jahresbericht sind ausgewählte Leistungen, Resultate und Erfolgsgeschichten aus unseren Schwerpunktregionen Bangladesch, Kolumbien und Palästina illustriert.

Jugendliche setzen unsere Arbeit in persönliche Erfolgserlebnisse um

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Jahresbericht 2013 erzählen wir Ihnen von Jugendlichen, die sich in den Horyzon-Programmen Wissen und Fertigkeiten aneignen. Dies ermöglicht es ihnen positive Veränderungen zu planen und durchzuführen und so ihre Lebenssituation nachhaltig zu verbessern.

«Diese Erfolgsgeschichten von Begünstigten zeigen die positiven und dauerhaften Veränderungen, die die Programme von Horyzon bewirken.»

Diese persönlichen und berührenden Geschichten motivieren uns und die Mitarbeitenden unserer Partnerorganisationen Tag für Tag Höchstleistungen zu vollbringen.

Wie diese Leistungen im letzten Jahr aussahen, präsentieren wir Ihnen ebenfalls in unserem Jahresrückblick.

Damit wir und unsere Partnerorganisationen diese Leistungen erbringen können, sind wir auf Ihre ideelle und materielle Unterstützung angewiesen. Denn Ihr Engagement und Ihre Spenden ermöglichen uns, die Horyzon-Programme zu realisieren.

Dafür danken wir Ihnen im Namen aller Begünstigten herzlich.

Herzliche Grüsse

Werner Stahl

Werner Stahl
Geschäftsleiter Horyzon



Berufsbildung und Einkommensbeschaffung

- 20'495 Frauen und 1'616 Männer engagieren sich in Spar- und Kreditgruppen in Bangladesch.
- 50 kolumbianische Jugendliche sind an einer Uni oder Berufsschule aufgenommen.
- 28 kolumbianische Jugendliche verdienen mit eigenen Projekten ihren Lebensunterhalt.
- 69 palästinensische Jugendliche mit Behinderungen/Traumata erhalten eine Berufsbildung.
- 19 palästinensische Jugendliche mit Behinderungen/Traumata finden eine Anstellung.
- 16 palästinensische Jugendliche mit Behinderungen/Traumata eröffnen ihr eigenes Kleinunternehmen.



Gesundheitsprävention und -förderung

- 10'082 junge Frauen in Bangladesch lernen sich vor HIV/Aids und anderen sexuell übertragbaren Krankheiten zu schützen.
- 1'524 kolumbianische Jugendliche sind zu Themen wie HIV/Aids und Verhütung ausgebildet.
- 1'031 palästinensische Jugendliche erhalten psychosoziale Therapie und Beratung.
- 89 palästinensische Jugendliche erhalten medizinische Nothilfe.



Gesellschaftspolitische Bildung

- 7'618 Menschen in Bangladesch sind in Frauenrechten und Gleichstellung ausgebildet.
- 8 Frauen aus dem Bangladesch-Programm sind in ein politisches Amt gewählt.
- 1'019 kolumbianische Jugendliche kennen Methoden des friedlichen Zusammenlebens.
- 256 Familien in Kolumbien lernen innerfamiliäre Konflikte ohne Gewalt beizulegen.
- 123 kolumbianische Jugendliche sind in Jugendräte und andere politische Gremien gewählt.
- 961 palästinensische Studenten kennen die Rechte und Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen.

Erfolge 2013

Jugendliche verändern ihr Leben und ihr Umfeld

Kolumbien

Angélica, 21, wächst in einem von Gewalt geprägten Armenquartier in Bogota auf. Bewaffnete Überfälle, innerfamiliäre Gewalt, Jugendschwangerschaften oder Drogenmissbrauch sind alltäglich. Eines Tages klären Jugendleiter/-innen des YMCA sie und ihre Klassenkameraden über Themen wie Verhütung oder HIV/Aids auf. Für Angélica ist das eine ganz neue Erfahrung und sie ist so begeistert, dass sie sich auch zur Jugendleiterin ausbilden lässt. Sie lernt viel über gesundheitliche Themen, über ihre Rechte, darüber, wie man Konflikte ohne Gewalt lösen kann; aber auch, wie man vor Gruppen spricht und Präsentationen hält. Angélica ist heute viel selbstsicherer, was ihr im Privatleben, im Studium und später auch im Berufsleben hilft.



Palästina

David, 25 aus Jenin, verliert bei einem Arbeitsunfall in der Plastikfabrik seinen rechten Unterarm und kann danach nicht mehr arbeiten. Der YMCA Ostjerusalem bietet David therapeutische Hilfe und unterstützt ihn auch bei der beruflichen Neuorientierung. Dank einem kleinen rückzahlbaren Darlehen kann er seinen eigenen Kleiderladen eröffnen. Die Einnahmen aus den Verkäufen erlauben es David wieder für seine junge Familie zu sorgen.



Bangladesch

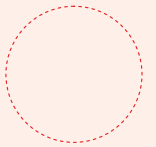
Dipali Hazra lebte in sehr schwierigen Verhältnissen in einem Slumquartier in Bangladesch. Als der YWCA in ihrem Quartier aktiv wurde, nahm sie an der Frauengruppe teil, besuchte die Kurse zu gesunder Ernährung, Säuglingspflege, Frauenrechten und Aufbau eines Kleingewerbes. Während ihrer Schwangerschaft und der Geburt begleitete sie die Geburtshelferin des YWCA. Sie ist heute glückliche Mutter eines gesunden Kindes, sorgt als selbständige Frau für ihre Familie und engagiert sich in der Frauengruppe für die Entwicklung in ihrem Quartier, unter anderem für die Gründung einer Schule.



800091134>

800091134>

Die Annahmestelle
L'office de dépôt
L'ufficio d'accettazione



202

Einbezahlt von / Versé par / Versato da

Konto/Compte/Conto 60-324630-5

Horyzon,
Florastrasse 21, 4600 Olten



Giro aus Konto
Virement du compte
Girata dal conto

Horyzon,
Florastrasse 21, 4600 Olten



ZERTIFIZIERT
ISO: 9001-2008
CERTIFIED
QUALITY MANAGEMENT SYSTEM

- Culture Night Eintritte à Fr. 75.-
- Allgemeine Spende Spende für
- Ich wünsche keine Verdankung
- (Die jährliche Spendenbescheinigung erhalten Sie automatisch Anfang Jahr)
- Abo «Horyzon» CHF 25.-, Publikation 4 x pro Jahr / Gönnerbeitrag
- 2/14

Meine Einzahlung ist bestimmt für:

Empfangsschein / Récépissé / Ricevuta

Einzahlung Giro

Versement Virement

Versamento Girata

Horyzon freut sich zusammen mit den Organisatoren auf die diesjährigen Sponsorenläufe!

- 16. August 2014, Hinterthurgauer 2h-Fahrt für Kolumbien
- 06. September 2014, Limmattaler 2h-Lauf für Kolumbien
- 20. September 2014, Grabser 2h-Lauf für Bangladesch
- 20. September 2014, Oltner 2h-Lauf für Kolumbien

Wir sind glücklich, wenn wir viele
Leserinnen und Leser des Horyzon
Magazins antreffen.



Nicht verpassen!
«Culture Night» –
die Horyzon Spenden-Gala
25. September 2014



AZB
CH-4600 Olten
PP/Journal

An die aktiven und
zukünftigen Gönner
von Horyzon

«Culture Night» die Horyzon Spenden-Gala

*Wie tönt und riecht es in
Bangladesch, Kolumbien
und Palästina?*

Mit der ersten Spenden-Gala lädt Horyzon Sie ein auf eine multikulturelle Erlebnisreise durch unsere Partnerländer. Besuchen Sie unsere Fotoausstellung und lernen Sie unsere Entwicklungsprogramme näher kennen. Lassen Sie sich von exotischen Düften verzaubern und probieren Sie kulinarische Spezialitäten aus den unterschiedlichen Ländern. Hören Sie traditionelle Musik aus den vielfältigen Kulturen.

Mit dem Eintrittspreis von CHF 75.– erhalten Sie nicht nur einen Einblick in die Arbeit von Horyzon, sondern leisten auch einen Beitrag zu Gunsten der Entwicklungsprogramme. Tickets für die «Culture Night» können Sie bis zum 31.08.2014 auf unserer Webseite www.horyzon.ch oder gleich mit beiliegendem Einzahlungsschein bestellen.

Was: «Culture Night» - die Horyzon Spenden-Gala
Wann: Donnerstag, 25. September. 2014, 19:30 Uhr
Wo: Flörli, Florastr. 21, 4600 Olten

«Special Guests»

Ceviche Mixto - die peruanisch-kolumbianische Band spielt bekannte lateinamerikanische Songs.

Simon Krieger - der Fotojournalist aus Bern berichtet mit eindrücklichen Fotos über die Geschehnisse in Palästina.